



Aachen, 28. April 2015

### Pressemitteilung zur sofortigen Veröffentlichung

#### **Zwei AZL Partnerfirmen schliessen Kooperation mit AMAC's Unterstützung: der mexikanische Composites-Markt Newcomer Katcon Advanced Materials und die deutsche Ingenieurgesellschaft M.TEC**

Zum April 2015 geben die beiden Partnerunternehmen Katcon und M.TEC ihre strategische Zusammenarbeit bekannt. Der Zusammenschluss mit dem Ziel, ein High-Class-Produkt-Portfolio für Kunden aus dem Automobilbereich und zur Flugzeuginnenausstattung zu schaffen, ist durch das Exzellenznetzwerk des Aachener Zentrums für integrative Leichtbauproduktionstechnologie (AZL) entstanden.

Als langjähriger und zuverlässiger etablierter globaler Automobilzulieferer bedient das Familienunternehmen Katcon mit Hauptsitz in Mexiko über 60 OEMs der weltweiten Automobilindustrie zu größter Kundenzufriedenheit. Nun hat das finanzkräftige und über ein hohes Investitionspotenzial verfügende Unternehmen entschieden, die Leistungspalette seiner ertragreichen Geschäftsaktivitäten strategisch zu erweitern und im Leichtbaubereich tätig zu werden.

Dr. Michael Effing, Gründer der AMAC GmbH, Senior Advisor des AZL und ab jetzt auch europäischer Handelsvertreter der Katcon Advanced Materials freut sich: "Im Jahr 2014 haben wir begonnen, den weltweit renommierten Automobilzulieferer Katcon zu beraten und in die Verbundwerkstoffbranche einzuführen. Dank effizienten Projektmanagements ist die neue Business Unit nun bereits nach so kurzer Zeit operativ."

Fernando Turner, Präsident von Katcon Advanced Materials erklärt: "Katcon ist stolz, durch Investitionen in Technik und Manpower Teil der faszinierenden und innovativen Verbundwerkstoffindustrie zu werden. Das AZL und AMAC's Exzellenz der Geschäftsentwicklung waren uns hierbei sehr dienlich, um Kooperationen mit internationalen Topplayern der Industrie schließen zu können. In Rekordzeit konnten wir so modernste Anlagen und Technologien auswählen und eine exquisite Prozesselektion treffen: wir haben uns für duromere und thermoplastische Verarbeitungsverfahren wie Hochdruck-RTM bzw. Thermoformen kombiniert mit Spritzgießen entschieden und für Materialmixtechnologien mit entsprechenden Verfahren zur Nachbearbeitung."

Mit diesen Techniken richtet sich Katcon vorwiegend auf Anwendungen in den Bereichen Automobilbau und Flugzeuginnenausstattung aus. Dazu gehören etwa äußere und innere Karosserieteile, Fahrzeugunterbauten und Strukturelemente, Türen, Heckklappen, Bodenwannen oder Sitze. Während

Katcon die betriebsinternen Ingenieursleistungen aufbaut, greift das Unternehmen auf M.TEC's Kompetenzen in diesem Bereich zurück.

Dr. Volker Gorzelitz, Geschäftsführer von M.TEC: "Wir haben vor über 20 Jahren als Spin-off des Instituts für Kunststoffverarbeitung (IKV) der RWTH Aachen begonnen und sind nun als Spezialist für Berechnungen, Konzeption und Teileherstellung ein etablierter Akteur der Leichtbauindustrie. Wir freuen uns, Katcon beim Einstieg in die Hochleistungswerkstoffindustrie mit unserem Know-how und unserer Erfahrung zu unterstützen."

Dr. Kai Fischer, Geschäftsführer der AZL Aachen GmbH: "Diese Kooperation ist ein exzellentes Beispiel für die effiziente Nutzung unseres Netzwerks und fachlichen Know-hows entlang der gesamten Wertschöpfungskette – daraus ist eine weitere erfolgreiche Partnerschaft zwischen internationalen Unternehmen entstanden. Wir freuen uns sehr zu sehen, wie schnell das hochqualifizierte Leichtbau-Kompetenznetzwerk des AZL die Geschäfte unserer Partner fördert. Wir wünschen den Kooperationspartnern Katcon und M.TEC viel Erfolg als Top-Zulieferer für den weltweiten Transportmarkt."

In dieser Vier-Partner-Kooperation sichert AMAC die Unternehmensentwicklung und Katcon's Markteinführung auf dem europäischen Markt, AZL leitet die Prozess- und Produktionsentwicklung und M.TEC führt Designentwicklung und Engineering durch. Katcon selbst entwickelt, produziert und führt den weitweiten Vertrieb mit Produktionsstätten in Europa, USA, Mexiko und Asien aus.

---

## **AMAC**

AMAC GmbH ist eine Industrie- und Unternehmensberatung im Bereich der Leichtbauwerkstoffe mit Sitz in Aachen/Deutschland. Das Geschäftsmodell der AMAC GmbH basiert auf drei Säulen: Exzellenzinitiative: Aufbau von Netzwerken und Clustern zwischen Hochschulen und Industrieunternehmen, Ausbildung und Schulung im für Sales & Marketing Excellence sowie im Management und der Leitung von großen Industrieprojekten im Bereich der Innovation und der Kommerzialisierung. Dr. Michael Effing ist Vorsitzender des Vorstandes der Industrievereinigungen Composites Germany und der AVK.  
[www.amac-international.com](http://www.amac-international.com)

## **AZL**

Das weltweit einzigartige Leichtbau-Kompetenznetzwerk des „Aachener Zentrums für Integrativen Leichtbau“ (AZL) der RWTH Aachen verfügt über bedeutendes Know-how in Forschung und Entwicklung. Zielsetzung des AZL ist es, in Kooperation mit der Industrie automatisierte Herstellung von last- und kostenoptimierten Leichtbauteilen für diverse Industrien und Anwendungsbereiche zu entwickeln, die für die Großserienproduktion ebenso geeignet sind wie für vielfältige Prozessketten in Verbundwerkstoff- und Multi- Material-Design. Dies erfolgt in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Materialwissenschaft und Fertigungstechnik. Das AZL der RWTH übernimmt hierbei die Lehrtätigkeiten sowie die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit Zugriff auf modernste full-scale Maschinen- und Automatisierungstechnik. Das Angebot der AZL Aachen GmbH, als partnerschaftlicher Dienstleister im Bereich der Leichtbauproduktionstechnik, umfasst die Bereiche Engineering, Beratung &

Projektmanagement, Networking und Personalmarketing.  
[www.azl-aachen-gmbh.de](http://www.azl-aachen-gmbh.de)

## **M.TEC**

Die M.TEC GmbH wurde 1991 gegründet und ist eine Ingenieurgesellschaft mit Fokus in der ganzheitlichen Produktentwicklung. Interdisziplinär besetzte Experten-Teams entwickeln und konstruieren technische Produkte von der Idee bis zur Serienreife.

Renommierete Marken und international operierende Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Medizin, Telekommunikation, Hausgeräte, Elektronik und Gebäudetechnik vertrauen seit über 20 Jahren der Ingenieursleistung von M.TEC.

[www.mtec-engineering.de](http://www.mtec-engineering.de)

## **KATCON Advanced Materials**

Katcon Global, gegründet 1993 und mit Hauptsitz in Monterrey, Mexiko, ist ein führender OEM- und Tier-1-Automobilzulieferer für Abgassysteme. Heute ist Katcon in 10 Ländern aktiv und beliefert mehr als 60 OEM und Tier-1-Kunden weltweit. Aufbauend auf langjähriger Tradition und Erfolg in der Entwicklung, Konzeption, im Testen, in der Herstellung und Fertigung, und entsprechend ihrer "Vision eines sauberen Himmels", hat Katcon beschlossen, seine Aktivität um das strategische Geschäftsfeld "Katcon Advanced Materials" zu erweitern, mit Schwerpunkt in den Bereichen Leichtbauautomobilstrukturkomponenten und Flugzeuginnenausstattung. Katcon unterstützt seine Kunden dabei, leichtere und kraftstoffeffizientere Fahr- und Flugzeuge herzustellen und die Ziele zum Abbau von CO<sub>2</sub>-Emissionen unter Beibehaltung einer schlanken Struktur und Kostenwettbewerbsfähigkeit zu erreichen. Mit dem Ziel, ein Weltklasse-Zulieferer zu sein, hat Katcon Advanced Materials in modernste Technologien investiert und Kooperationen mit exklusiven deutschen Vertretern im Bereich der Verbundwerkstoffe gebildet, wie etwa AZL, AMAC, oder M.TEC. Zum Betriebsbeginn hat Katcon neueste Hochleistungswerkstofffertigungstechnologien eingekauft: Hochdruck-RTM, Thermoplast-Spritzgießen und Thermoformen. Die erste Hochleistungswerkstoffproduktionsstätte ist in Monterrey, Mexiko, mit einfachem und kostengünstigen JIT Zugang zu nordamerikanischen Kunden und mit günstigen Frachtkosten nach Europa und Asien. Weitere Produktionsstätten in Europa sind geplant.

[www.katcon.com/advancedmaterials](http://www.katcon.com/advancedmaterials)

### **Ihr Pressekontakt für weitere Fragen:**

Mona Bielmeier, Marketing and Communications Manager, AMAC GmbH  
[amac-communications@effing-aachen.de](mailto:amac-communications@effing-aachen.de), Tel.: +49 (0) 151 651 79 021